



n der Woche auch eine Nachmittagsgrup-

FOTO: TKW

n im Um-
Kindern zu
ale Fähig-
eln sowie
zeitliche
ren. Zwei
räfte be-
Besonders
Jahre bie-
gsangebot
ngsamem“
dergruppe
durch den
ernhaus in

eine Tageseinrichtung. Noch
sind einige Plätze frei. Inter-
essenten erfahren Näheres
unter ☎ (0 81 51) 1 26 00. (rmm)

Bunte Werbung gegen triste Paketlandschaft

Die Berger Firma **Publicbox**
- Werbung auf Paketen hat
es geschafft, der tristen Pa-
kettlandschaft mit farbenfro-
her Werbung ein Schnipp-
chen zu schlagen. Die Idee
ist es, der „werbetreibenden



Mit Werbung auf Paketen sind Jana-Maria Lehnhardt und
Christian Klammer erfolgreich.

FOTO: SVJ

Industrie einen einzigartigen,
hochwertigen und aufmerk-
samkeitsstarken Werbeträ-
ger“ anzubieten, mit dem sie
Markenbotschaften national
und international wirkungs-
voll und effizient platzieren
kann. Eine Idee, die dem
Berger Marketing-Fachmann
Christian Klammer in der
Warteschlange einer Postfil-
iale kam (wir berichteten).
Aus der innovativen Idee
entstand im vergangenen

Jahr ein überzeugendes Ge-
schäftsmodell. Mit **Jana-Ma-
ria Lehnhardt** als Partnerin
an der Seite, den ersten Kun-
den, weiteren unterstützen-
den Mitarbeitern und neuer
Räumlichkeiten ist das Un-
ternehmen Deutschlands
erster Vermarkter von Paket-
werbung. Vor kurzem hat
Publicbox neue Geschäftsräume
in Berg bezogen – im
Marstall an der Mühlgasse.

mfg

Angebot auf größerer Verkaufsfläche

en der ka-
senverwal-
tungen miet-
räume zu
stellen.
h die Vor-
menischen
Dewitz.
eder infor-
Tutzinger
chsten Ta-
ro bereit-
Teil davon
a, um den
s mitzufu-
derer Teil

des Geldes wird für eine Solar-
heizung in Angola bereitge-
stellt, schließlich sollen ver-
armte Bauern in Guatemala
unterstützt werden. Hierbei
handelt es sich jeweils um Pro-
jekte, mit denen der Weltladen
seit einigen Jahren zusammen
arbeitet.

Der Weltladen wurde kürz-
lich um einige Quadratmeter
vergrößert, das führte auch zu
einer Erweiterung des Waren-
angebots. „Dabei hatte sich
vor allem Hans Kratzer beson-

ders eingebracht“, sagte die
Vorsitzende. Zusätzlich habe
die Klinikleitung in Höhen-
ried zugesagt, dass der Weltla-
den jeden Monat einmal seine
Waren in der Klinik-Aula ver-
kaufen darf. „Für uns eine we-
tere Einnahmemöglichkeit“,
so Dewitz in ihrem Rechen-
schaftsbericht, in dem sie von
weiteren Aktivitäten, vor al-
lem vom bestens angenom-
menen Weltladenfest im Roncal-
li-Haus berichtete.

Kassenprüfer Karlheinz

Fuchs bestätigte der Vereins-
schatzmeisterin Kerstin Holly,
eine „sehr zweckmäßig und
ordentlich geführte Kasse, die
unser Vertrauen verdient“. Be-
reits am 19. September wird es
im Tutzinger Weltladen einen
Tag der offenen Tür geben, wo
allen Besuchern das umfang-
reiche Angebot an fairen Wa-
ren vorgestellt werden wird,
von deren Reingewinn viele
Menschen der Dritten Welt
dringend notwendige Hilfe be-
kommen.

rt